

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Nr. 351.

Sonnabend, 20. Mai

1882.

Börsen-Telegramme.

Table with columns for location (Berlin, Stettin), date (20. Mai), and various commodity prices (Weizen, Roggen, Spiritus, etc.) with sub-columns for different grades and time periods.

Table listing exchange rates and prices for various currencies and commodities like Eisen, Kupfer, and Zinn.

Stettin, den 20. Mai. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for location (Stettin), date (20. Mai), and commodity prices (Weizen, Roggen, Spiritus, etc.) similar to the Berlin section.

Börse zu Posen.

Posen, 20. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen geschäftslos. Spiritus (mit Faß.) Gef. ... Liter. Kündigungspreis ...

Produkten-Börse.

Marktpreise in Breslau am 19. Mai.

Table with columns for 'Bestellungen der städtischen Markt-Deputation', 'gute', 'mittlere', and 'geringe Waare' with sub-columns for 'Hochster' and 'Niedrigster' prices.

Kartoffeln, per 50 Rgr. 2,00-2,50-3,00 M., per 100 Rgr. 4,00-5,00-6,00 M., per 2 Liter 0,08-0,10-0,12 M., -- Sen, per

50 Rgr. 3,80-4.-- Mark. -- Stroh, per Schock a 600 Rgr. 29 bis 30 Mark.

Breslau, 19. Mai. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Waggen: (per 2000 Rfd.) höher. Gef. 1000 Centner, Abgelaufene Kündigungsscheine per Mai 141 bez. u. Br., per Juni-Juli 141 bez. und Br., per Juli-August 141 Br., per Septbr.-Oktober 142,50 Br., per Oktober-November 142,50 Br. -- Weizen Gef. -- Str., per Mai 216 Gd. -- Hafer Gef. -- Str., per Mai 131 Gd., per Mai-Juni 131 Gd., per Juni-Juli 131 Gd., per September-Oktober 124,50 Gd. -- Raps Gef. -- Str., per Mai 270 Br. -- Petroleum per 50 Kg. loco 12,75 Br., per Mai 12,75 Br., per November-Dez. 14,25 Br., per Dezember-Januar 14,50 Br. -- Rübsöl unverändert. Gef. -- Str., loco 58 Br., per Mai 56,50 Br., per Mai-Juni 56,00 Br., per Septbr.-Oktober 54,50 bez. u. Gd., per Oktober-November 55 Br. -- Spiritus u. s. fester. Gef. 30,000 Liter, per Mai 45,50 bez. u. Gd., per Mai-Juni 45,50 bez. u. Gd., per Juni-Juli 45,80 Gd., per Juli-August 46,60 Gd., per August-September 47 Br., per September-Oktober 47 Br., per Oktober-November 46,50 Gd., per November-Dezember 46 Gd. Zink ohne Umsatz.

Danzig, 19. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön. Wind: N.

Weizen loco fand am heutigen Markte bei guter Zufuhr willige Frage zu veränderten Preisen und konnten 1500 Tonnen verkauft werden. Nur abfallende Qualität und rother Weizen war schwerer selbst zu eher etwas billigeren Preisen zu verkaufen und ist heute bezahlt für bunt und hellfarbig 123 bis 127 Pfd. 204-210 M., hellbunt 126 bis 131 Pfd. 213-216 M., hochbunt und gläsig 129-133 Pfd. 218 bis 226 M., für russischen Schirka 123-126 Pfd. 204-205 M., besserer und feiner 129-133 Pfd. 215-216 M., roth besetzt 117-121 Pfd. 188-193 M., roth 127-128 Pfd. 206-209 M., rothbunt 127-130 Pfd. 207-210 M., bunt frank 121 Pfd. 212 M., bunt besetzt 122 Pfd. 200 M., 122/3 Pfd. 202, 204 M., bunt 122-128 Pfd. 206-210 M., fein bunt 129-132 Pfd. 214, 217 M., gläsig schmal 119, 121 Pfd. 201-203 M., hellbunt 126-127 Pfd. 213 M., hochbunt 130-131 218 M., weiß 124-126 Pfd. 214-215 M. per Tonne. -- Termine Transit Mai 211 M. bez., Mai-Juni 210 M. bez., Juni-Juli 210 M. Gd., Juli-August 209 M. Br., September-Oktober 199 M. Gd. Regulierungspreis 210 M.

Roggen loco zu veränderten Preisen gefragt. Es wurde nach Qualität Alles per 120 Pfd. bezahlt für inländischen 139, 140, 141 M., für polnischen zum Transit 130, 131, 132 M., schmal 126, 127, 128, 129 M., für russischen zum Transit 130 M., für schmal 125, 126, 127 M. per Tonne. Termine Mai Transit 128 M. bez., unterpoln. zum Transit 133 M. Br., 132 M. Gd., Mai-Juni Transit -- M. bez., Juni-Juli Transit 129 M. bez., September-Oktober unterpolnischer zum Transit 132 M. Gd., Transit 130 M. Gd. Regulierungspreis 140 M. unterpolnischer 131 M., Transit 127 M. -- Gerste loco flau, verkauft wurde russische zum Transit 115/6 Pfd. zu 130 M., 106-110/1 Pfd. 112-117 M., Futter- 99 bis 106 Pfd. zu 108-110 M. per To. -- Hafer loco russischer zum Transit mit 104, 108, 113 M. per To. nach Qualität bez. -- Erbsen loco polnische zum Transit Futterfeucht 120 M., russische zum Transit Koch- 133 M., Mittel- 130 M., Futter- 125, 127, 128 M. per Tonne bezahlt. -- Spiritus loco 43 M. bez. u. Gd.

Stettin, 18. Mai. [An der Börse.] Wetter: Leicht bewölkt. + 10° R. -- Barometer 28,7. Wind: N.O., lebhaft.

Weizen fest und höher, per 1000 Kilo loco gelber 210-220 M., weißer 211-221 M. bez., feiner trockener -- M., per Mai 222,5-223 M. bez., per Mai-Juni 221 M. Gd., per Juni-Juli 220 M. Gd., per Juli-August 212 M. Gd., per September-Oktober 206,5 M. bez. -- Roggen fest und höher, per 1000 Kilo loco inländischer 150 bis 154 M., ord. Russischer -- Mark bez., abgel. Ann. -- M. bez., per Mai 150,5-151,5 M. bez., per Mai-Juni 148-149,5 M. bez., per Juni-Juli 148 M. bez., per Juli-August 147 M. bez., Gd. u. Br. per September-Oktober 146,5-147 M. bez. -- Gerste, Hafer, Erbsen, Mais ohne Handel. -- Winterrüben unverändert, per 1000 Kilo per Mai -- M., per Mai-Juni -- M., per Juni-Juli -- M. bez., per Juli-August successive Lieferung 250 M. bez., per August-September successive Lieferung 252 M. bez., per September-Oktober 255 M. Br., 254 M. Gd. -- Rübsöl matten, per 100 Kilo loco ohne Faß bei Kleinigkeiten 58,5 M. Br., Anmelb. -- M. bez., per Mai 56,75 M. bez. und Br., per Mai-Juni -- M. bezahlt, per Juni -- M. bez., per September-Oktober 55,5 M. bez. -- Winteraps per 1000 Kilo loco -- M. bez. -- Spiritus etwas besser, per 10,000 Liter-pEt loco ohne Faß 43,9 M. bez., abgel. Anmeldung -- M. bez., mit Faß -- M. bez., per Mai-Juni 45 M. nom., per Juni-Juli 45,5-45,3 M. bez., 45,4 M. Br. und Gd., per Juli-August 46,5-46,4 M. bez., per August-September 47,3-47 M. bez., per September 47,7 M. Br. und Gd. -- Angemeldet: -- Str. Weizen, 6000 Str. Roggen, -- Liter Spiritus. -- Regulierungspreise: Weizen 223 M., Roggen 151 M., Rübsen -- M., -- Hafer -- M., Rübsöl 56,75 M., Spiritus 45

## Vocales und Provinzielles.

**Posen, 20. Mai.**

**r. Diebstähle.** Einem Tischler auf der Gr. Gerberstraße wurden gestern Abends aus unverschlossener Bohnstube ein dunkelgrauer Sommerüberzieher und ein dunkelblauer Rock gestohlen. — Verhaftet wurde gestern eine Arbeiterfrau aus Kurnitz, welche einem Mädchen aus der Gegend von Pleschen, mit dem sie auf der Posen-Kreuzburger Bahn gemeinschaftlich nach Posen gefahren war, auf dem hiesigen Centralbahnhof kurz vor dem Aussteigen ein Portemonnaie mit 4 M. aus der Tasche gestohlen zu haben beschuldigt ward. Bei der polizeilichen Revision wurden in der Tasche der Frau allerdings 4 M. gefunden. — Verhaftet wurde am 17. d. M. ein Schuhmacherlehrling, welcher aus verschiedenen Geschäften am Alten Markt, in denen er sich Schläpfe vorlegen ließ, 19 derselben entwendet hat. — Einem Spediteur auf dem Sapiehaplatz wurde gestern während der Fahrt vom Bahnhofe nach der Stadt vom Rollwagen ein Kofli im Gewicht von 90 Pfund, enthaltend 5 Stück halbleinene Stoffe, gestohlen.

## Landwirthschaftliches.

**Frankfurt, 14. Mai.** [Rustikalverein.] In der Sitzung des landwirthschaftlichen Rustikalvereins am vorigen Sonntage theilte der Vorsitzende aus der Sitzung des Hauptvereins in Lissa am 28. April d. J. mit, daß das Gesuch um eine staatliche Subvention für das in diesem Jahre abzuhaltende Thierschaufest seitens des Ministers wegen mangelnder Fonds abschlägig beschieden worden ist; dagegen sei begründete Hoffnung vorhanden, daß aus den dem Oberpräsidenten zur Verfügung stehenden Fonds eine Beihilfe von 600 bis 700 M. zu genanntem Zwecke gewährt werden wird. Ferner machte der Vorsitzende die Mittheilung, daß der Hauptverein dem diesjährigen Vereine zum diesjährigen Thierschaufest am 30. und 31. August nicht bloß eine baare Unterstützung von 300 M., sondern überhaupt jede mögliche Förderung und Unterstützung dieses Unternehmens zugesagt hat. So sei auch beschlossen worden, die alljährliche staatliche Prämierung des Zuchtviehes in diesem Jahre hier in Frankfurt in Verbindung mit dem Thierschaufest stattfinden zu lassen. Hieraus erhielt Direktor Nieger von der landwirthschaftlichen Winterschule in Schneidnitz das Wort zu einem sehr ausführlichen und erschöpfenden Vortrag über „die Rinderracen, ihre Abstammung, Zucht und Pflege.“ — Eine über den Preis der Milch und der Milchprodukte angeregte Debatte leitete zu dem Bericht des Rittmeisters Düring über die Frankfurter Molkerei-Anlage und die Wahl eines Komites zur Errichtung einer Molkerei am hiesigen Orte über. Der Genannte, welcher im Auftrage des Vereins obige Molkerei besichtigt hat, schilderte genau die dortige Einrichtung. Nach längerer Debatte wählte man ein Komitee, welchem zur Aufgabe wird, einen Plan festzustellen und einen Statutenentwurf auszuarbeiten. Gleichzeitig wurde von den anwesenden Mitgliedern bereits die Milch von 473 Kühen zur Verarbeitung in Aussicht gestellt. — Hieraus sprach Direktor Nieger noch über Einrichtung, Ziel und Bedeutung einer landwirthschaftlichen Winterschule und wies mit eindringlichen Worten darauf hin, wie durchaus notwendig die Weiterbildung des Landmannes in heutiger Zeit sei.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Berlin, 19. Mai.** [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Auftrieb 287 Rinder, 813 Schweine, 916 Kälber, 188 Hammel. — Rinder. Der Auftrieb befand nur aus geringerer Waare und war etwa ein Drittel theil derselben zu knappen Montagspreisen (32—40 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht) zu verkaufen möglich. — Schweine. Es waren fast nur Kuffen am Platz, Serben und Bafonier fehlten ganz; das Geschäft verlief sehr matt und die Preise erreichten die letzte Höhe nicht, variierten vielmehr zwischen 44—54 M. pr. 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara. — Kälber. Hier wurde der Markt wieder sehr schnell, zum größten Theil schon gestern geräumt und verblieben die Preise leicht auf 55 bis 65 für Ia. und 45—50 Pfd. Schlachtgewicht für IIa. Qualität. — Hammel. Es fand gar kein Begehre statt und lassen sich daher auch keine Preise notiren.

**Berlin, 19. Mai.** [Wollbericht.] Auch aus unserem leztwöchentlichen Berichtsabschnitt können wir mittheilen, daß schwache Borräthe und Bedarf bei den Konsumenten fortwährend Käufer in den Markt führten und für jegliche Zeit befriedigende Umsätze ermöglichten, an denen sich auch die unsern Plaze leztthin wenig Aufmerksamkeit geschenkt habenden Rammgarnspinner aus Sachsen und Süddeutschland beteiligten. Diese, und mit ihnen ein hiesiger Kommissionär, kauften etwa 800 Ztr. fast ausschließlich Pommerische Wollen zu 53—54 Thlr., einen kleinen Theil vielleicht auch in etwas höherer Preislage. Fabrikanten aus der Lausitz, Ludenwalde etc. waren bemüht, den hiesigen Borräthen ihren Bedarf an leichten kräftigen Stoffwollen von anfangs bis nicht voll Mitte 50er Thaler zu entnehmen, erwarben auch etwas Landwollen zu hoch 40 bis 50/51 Thlr., Schmutzwollen zu 20/23 Thlr., Loden- und Lammwollen von 45 bis 50 Thlr., und mögen im Ganzen gegen 1000 Ztr. deutscher Wollen in Rückenwäscheln gekauft haben. Aus dem Kontraktgeschäft hören wir, daß dasselbe in Vor- und Wintermonaten ruhigen Fortgang nimmt, etwa eine mäßige Steigerung der Gebote gegen die vor einigen Wochen acceptirten stattgefunden hat, eine beim Herannahen der neuen Schur sich oftmals wiederholende Hoffnung, trotzdem der Verkauf vom Lager, mit Ausnahme des Jahres 1880, im Frühjahr stets nur mit Verlust zu ermöglichen war, im lezten sogar unter erschwerenden Umständen. Die gestern in London erfolgte Eröffnung der großen Mai-Juni-Auktion fand unter Anwesenheit zahl-

reicher Käufer statt, bei animirter Stimmung mit vollen März-Schlusspreisen für australische sowohl wie für Kapwollen, für letztere zum Theil mit einer kleinen Avance.

**\*\* Wien, 19. Mai.** [Fusion.] Wie die „Neue freie Presse“ meldet, ist die Fusion der Böhmisches Nordbahn mit der Turnau-Kraluper Bahn heute von dem Handelsminister genehmigt worden. Die Aktionäre der Turnau-Kraluper Bahn erhalten darnach 175 Fl. baar und eine Aktie der Böhmisches Nordbahn. Das vereinigte Netz wird zur Beschaffung der erforderlichen Geldmittel eine Prioritäten-Anleihe von 21½ Millionen Fl. aufnehmen und die Linie Schludenzau-Wellendorf ausbauen.

## Vermischtes.

**\* London, 19. Mai.** In dem Drurylane-Theater wurde gestern Abend die deutsche Oper unter den Direktoren Franke und Pollini mit Wagner's „Lohengrin“ unter Leitung des Kapellmeisters Richter eröffnet. Das Haus war bis auf den lezten Platz besetzt, die Aufführung äußerst glänzend.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin, 20. Mai.** [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Das Entlassungsgesuch des Geheimen Rathes Professors Dr. von Langenbeck ist angenommen. Als Nachfolger sind, wie medizinische Kreise sagen, in Aussicht genommen der Professor Billroth in Wien, der Geheime Rath Barbeleben in Berlin und der Geheime Rath Volkmann in Halle.

**Prag, 20. Mai.** In Pilsen ist eine Sozialisten-Konferenz, bestehend aus einem sächsischen Agitator und sieben Nürschauer Bergleuten, aufgehoben und die Theilnehmer sind dem Kreisgericht eingeliefert worden.

## Strom-Bericht.

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

- Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.**  
15. Mai: Kahn 15959, Algrim, Güter von Berlin nach Posen, Kahn 201, Fieste, Brennholz von Oberiskö nach Posen.  
16. Mai: Kahn 15133, Krüger, Pappe von Berlin nach Posen, Kahn 2665, Lenz, Güter von Magdeburg nach Posen, Kahn 10496, Eisfeld, Güter von Berlin nach Posen, Flöße 1—21, Jarmusz, Eichen und Kiefern, Flöße 1—21, Stablarer, Kiefern von Kolo nach Gleszen.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 17. bis 19. Mai, Mittags 12 Uhr.

Schiffer Jacob Ludwischowski, VIII 723, Feldsteine, von Fuchschwanz nach Kulm. Ferdinand Wendt, V 383, Feldsteine, von Fuchschwanz nach Kulm. Karl Freitag, XIII 3374, Güter, von Stettin nach Thorn. Johann Ding, VI 697, Ziegelsteine, von Bromberg nach Thorn. Paul Went, II 1680, Töpfergeschirre von Finkenberd nach Königsberg i. Pr. Johann Salm, I 17,141, leer, von Berlin nach Bromberg. August Bartels, V 240, Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Wilhelm Robrad, I 16,749, leer, von Berlin nach Bromberg. Ferdinand Prall, IV 591, Feldsteine, von Lohowo nach Neuenburg. Gustav Neumann, XIII 2992, Feldsteine, von Lohowo nach Neuenburg. Karl Kühl, I 16,674, Roggen, von Bromberg nach Brandenburg. Karl Winler, I 17,578, leer, von Berlin nach Broberg.

**Holzflößerei an der 2. Schleuse.**

Von der Weichsel: Tour Nr. 72 ist abgeschleust; gegenwärtig schleust Tour Nr. 70, Fr. Milling-Bromberg für Kalisch und Schonert-Berlin.

Von der Oberbrabe: Tour Nr. 28, Johann Michalski-Eisenhammer für Falkenberg-Chobielin ist abgeschleust.

**Holzflößerei an der 9. Schleuse.**

Touren Nr. 53, 55, 57 und 59 (von der Weichsel) Schulz-Bromberg für Reip. Tour Nr. 60, Gildebrand für Pattry. Tour Nr. 36, 63 und 53 F. W. Bunte für Stolz und Lufow für Stolz sind abgeschleust; gegenwärtig schleust Tour Nr. 68 L. Groch-Bromberg für H. Fischer-Posen.

## Angewandte Fremde.

**Posen, 20. Mai.**

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Jegniß und Frau aus Schleswig-Holstein, Drense aus Bismark, die Rentiers Gudemann u. Frau und Lange aus Jhlan, Direktor Held aus Magdeburg, Arzt Dr. Lebinski aus Polen, Fabrikbesitzer Möller aus Straßburg, die Kaufleute Feinze aus Breslau, Schmitz aus Hannover.

Julius Budow's Hotel de Rome. Prem.-Lieutenant und Rittergutsbesitzer Klug aus Obornil, königl. Oberförster Stubenrauch aus Morl, Privatier Krig aus Leipzig, die Kaufleute Krahl und Behner aus Leipzig, Frank aus Berlin, Niedbal aus Breslau, Bölsch aus Gera, Mülbauer aus Wien.

Kulius' Hotel de Dresde. Oberst und Inspekteur von Ankleusterna und Major Schulz aus Berlin, Direktor Grumme und Ingenieur Dispot aus Magdeburg, Schauspielerin Fr. Bestow aus Berlin, die Kaufleute Sauerwald und Bielenberg aus Berlin, Adermann aus Sagan, Rosenau aus Frankfurt a. M., Schmidt aus Hamburg, Müller aus Konstanz.

## Wasserstand der Warthe.

**Posen, am 20. Mai** Morgens 0,72 Meter.

20. " " " " Mittags 0,72 "